

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

## GHOST 4 - FESTIVAL OF BUTOH, SOUND AND VISION

---

### Kurzbiografien Künstler\*innen

#### Tom Blankenberg

Tom Blankenberg wurde 1970 in Düsseldorf geboren, wo er bis heute lebt und arbeitet. In seiner Kindheit hatte er einige Zeit Klavierunterricht, ist aber ansonsten musikalischer Autodidakt.

Als Jugendlicher war er Mitglied eines Chores und spielte in einigen Bands.

Nach dem Abitur begann er in verschiedenen Tonstudios in Düsseldorf zu arbeiten, verlagerte seinen beruflichen Schwerpunkt dann bald auf Audioregie und Sounddesign für Fernsehen, Funk, Werbung und Kino, dort insbesondere auf Dokumentarfilme.

Seit Mitte der 90er Jahre schreibt er vereinzelt Musik für Film, Funk, Hörbuch und Werbung. Seit Ende der 90er Jahre ist er Mitglied der Indie-Pop-Band Subterfuge, mit denen er zahlreiche Konzerte und Tourneen absolvierte.

Gemeinsam mit seinem Bruder Kai Blankenberg betreibt er seit 2009 ein eigenes Tonstudio. 2013 begann er mit der Arbeit an seinem Piano Programm. 2019 erschien sein erstes Solo-Album „atermus“, das weltweit Anerkennung fand. 2021 folgt das zweite Album „et“.

[www.tomblankenberg.de](http://www.tomblankenberg.de)

Instagram: [tomblankenberg](https://www.instagram.com/tomblankenberg)

Facebook: [tomblankenbergmusic](https://www.facebook.com/tomblankenbergmusic)

#### Willem Boel

Willem Boel (Sint-Niklaas, 14/03/1983) ist ein belgischer Künstler, der in Gent lebt und arbeitet, wo er auch seine Ausbildung erhielt. Er hat einen Master-Abschluss in Bildender Kunst von der Luca School Of Arts. Seit 2009 arbeitet er an einem interdisziplinären Werk, das verschiedene Medien umfasst, mit einem Schwerpunkt auf Installationen, oft monumentalen Werken im öffentlichen Raum. Willem Boel stellt regelmäßig im In- und Ausland aus und gewann unter anderem den Grand Prix beim Salon de Montrouge (FR, 2015), was ihm eine Ausstellung im Palais De Tokyo, Paris (FR) einbrachte. 2021 begann er eine Zusammenarbeit mit der Galeria Hilario Galguera in Mexico City (MEX) und Madrid (ES). In den Jahren 2022 und 2023 gab es Ausstellungen in der Galeria Hilario Galguera Madrid (ES), im Weltkunstzimmer Düsseldorf (DE), in der Platform 6A Otegem (BE), in der Galerie Ysebaert Brügge (BE) und in der Barbé Gallery Gent (BE). Anfang 2022 erschien seine Monografie „Sancho Don't Care“ beiMER (Borgerhoff & Lambrigts). 2023 hatte er seine erste Einzelausstellung „Soon, You'll Be Eaten“ in der BarbéGallery Ghent (BE), von der er auch vertreten wird.

Für das GHOST 4 Festival setzt er seine Arbeit A Well Balanced Painting fort, eine Kombination aus Skulptur, Malerei und Performance. Eine ovale Leinwand wurde auf einer Drehachse montiert. Vor der Leinwand wurde ein Gerüst aufgestellt, auf dem die Performance stattfand. Willem Boel trug wiederholt Farbe auf den höchsten Punkt der Leinwand auf. Das Gewicht der Farbe wirkte auf die Schwerkraft ein, wodurch sich das Gemälde drehte. Diese Drehbewegung bestimmte den endgültigen Weg der Farbe und

---

Ronsdorfer Str. 77a  
D-40233 Düsseldorf

Tel: +49 211 7308140  
[info@weltkunstzimmer.de](mailto:info@weltkunstzimmer.de)

[WELTKUNSTZIMMER.de](http://WELTKUNSTZIMMER.de)

---

# WELTKUNSTZIMMER

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

---

damit die Komposition des Bildes. Die Performance begann mit einer weißen Leinwand. Nach zwei Wochen des Farbauftrags entwickelte sich ein Spiel aus Linien und Farben, das völlig zufällig war. Das in der Ausstellung zu sehende Gemälde verkörpert noch immer die Energie dieser Bewegungen, bietet aber gleichzeitig einen Ruhepunkt.

[www.willemboel.be](http://www.willemboel.be)

Instagram: [willem\\_boel](#)

Facebook: [BoelWillem](#)

### **Tom Förderer**

Tom Förderer lebt und arbeitet als Medienkünstler, Musiker, Akustikforscher und Sounddesigner in Köln. 2022 gründete er zusammen mit Janine Blöß (Autorin, Kuratorin, Dramaturgin, Kunsthistorikerin) das studio s:o:m, zur Erforschung von Sound, Sinn und Raum.

[www.tomfoerderer.com](http://www.tomfoerderer.com)

Instagram: [tomforderer](#)

Facebook: [tom.forderer](#)

### **gamut inc**

Das interdisziplinäre Ensemble um die Computermusikerin, Grafikerin und Komponistin Marion Wörle und den Komponisten und Gitarristen Maciej Sledziecki, hat sich elektro-akustischer Musik, innovativem Musiktheater und Maschinenmusik verschrieben. Seit 2013 setzt das Ensemble mit eigenen Produktionen thematische Schwerpunkte, inszeniert Musiktheater und veranstaltet Konzert- sowie Festivalformate. gamut inc arbeitet projektweise mit verschiedenen Künstlern zusammen.

2013 in Berlin gegründet, widmet sich das Ensemble gamut inc neben zeitgenössischem, digitalen Musiktheater und selbst entwickelten, elektro-akustischen Musikmaschinen seit einigen Jahren automatisierten Pfeifenorgeln. Seit 2019 leiten sie die weltweit gastierende Konzertreihe und das Festival AGGREGATE, das sich computergesteuerten Pfeifenorgeln in Kirchen und Konzerthäusern widmet. Das jährliche Festival gastiert in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, der Auenkirche und der Kapelle der Versöhnung Berlin. 2022 waren die beiden Stipendiaten der Villa Kamogawa Kyoto und erforschten die Orgelszene Japans. Auf WERGO erscheint 2023 eine Doppel-CD mit einer Auswahl an Werken ihres Festivals AGGREGATE. Im September 2023 feiert ihr Musiktheater "ZEROTH LAW – Das Nullte Gesetz", eine Zusammenarbeit mit dem RIAS Kammerchor und dem LOGOS Roboter Orchester in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin Premiere. Der thematische Fokus der Arbeiten liegt auf einem kritischen Umgang mit Technologien. Intensive, szenisch-musikalische Performances verhandeln die Technisierung im gesellschaftlichen Kontext. Auf MORPHINE Records erschien im März ihr neues Album "SUM TO INFINITY" mit neuen Werken für gamut incs Musikmaschinen und Synthesizer.

<https://gamutinc.org/>

Instagram: [gamut.inc](#)

Facebook: [gamutinc.org](#)

---

Ronsdorfer Str. 77a  
D-40233 Düsseldorf

Tel: +49 211 7308140  
[info@weltkunstzimmer.de](mailto:info@weltkunstzimmer.de)

[WELTKUNSTZIMMER.de](http://WELTKUNSTZIMMER.de)

---

# **WELTKUNSTZIMMER**

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
 Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
 Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

## Yuko Kaseki

Yuko Kaseki ist Regisseurin, Choreografin, Lehrerin und Butoh-Tänzerin, die lange und kurz genug in Berlin lebt. Sie hat nach einem Weg gesucht, den Raum zwischen physischem und spirituellem Ausdruck zu durchdringen. Jeden Tag trainiert sie ihre Wahrnehmung, um den Moment des Außergewöhnlichen im Gewöhnlichen zu finden.

Sie studierte Butoh-Tanz und darstellende Kunst an der HBK Braunschweig bei Anzu Furukawa und tanzte von 1989 bis 2000 in ihrer Kompanie Dance Butter Tokio und Verwandlungsamt.

1995 gründeten Yuko Kaseki und Marc Ates die Tanzkompanie cokaseki, ein Ensemble für performative Forschung rund um Tanz, bildende Kunst und experimentelle Musik in Live-Events und Improvisationen am Theater, in der Galerie, im ortsspezifischen Raum und im Film. Seitdem sind verschiedene Mitglieder in unterschiedlichen Rollen und mit wechselnden kreativen Verantwortlichkeiten Teil der Gruppe. Die Zusammenarbeit erfolgte in zahlreichen internationalen Projekten mit Künstlern wie Christine Bonansea, Sherwood Chen, Megumi Eda, Shinichi Iova Koga, 4RUDE, Minako Seki, Lisa Stertz, Valentin Tszin, Teo Vlad, Musikern wie Antonis Anissegos, Kriton Beyer, Audrey Chen, Contagious, Kirikoo Des, Axel Dörner, Echo Ho, Emilio Gordo, miu, Nguyễn + Transitory, Yasumune Morishige, Olaf Rupp, Tot Onyx, Sasha Pushkin, SEQUOIA, Kazuhisa Uchihashi, Xenon, und bildende Künstler wie Nikhil Chopra, Morvarid K, Sarane Lecompte, Arata Mori, Justin Palermo, Chiharu Shiota, Peter Zach und andere.

Solo- und Ensembleaufführungen, Kollaborationen und Improvisationen werden in ganz Europa, Georgien, der Türkei, Russland, Japan, Taiwan, Korea, Malaysia, Thailand, Indonesien, Indien, Burkina Faso, Kanada, Mexiko, Brasilien, Chile, Uruguay, Argentinien, Australien und den USA aufgeführt.

Diese Arbeiten sind eine Ansammlung poetischer und lebendiger Bilder, die den Geist des Butoh verkörpern, und ihre Performance zielt darauf ab, die Existenz des Außenseiters zu reflektieren.

[www.cokaseki.com/](http://www.cokaseki.com/)

Instagram: [yoxcaseki](https://www.instagram.com/yoxcaseki)

Facebook: [yoxcaseki](https://www.facebook.com/yoxcaseki)

## Claudia Mann

Auf die Frage, was Skulptur sei, legt die 1982 in Wuppertal geborene Bildhauerin Claudia Mann fest: ‚Skulptur ist Boden‘.

Der Boden bildet den Ausgangspunkt ihres bildhauerischen Konzepts, welches sie kontinuierlich weiterentwickelt. Claudia Mann führen ihre Gedanken über den Boden weiter, hin zu der Überlegung, dass wir Menschen aufrecht in ständiger Balance zu diesem und Berührung mit diesem stehen. Da ein Objekt drei Standpunkte braucht, um fest zu stehen, wir Menschen aber nur zwei Beine haben, bildet nach Überlegungen Manns das im Kopf

Ronsdorfer Str. 77a  
 D-40233 Düsseldorf

Tel: +49 211 7308140  
[info@weltkunstzimmer.de](mailto:info@weltkunstzimmer.de)

[WELTKUNSTZIMMER.de](http://WELTKUNSTZIMMER.de)

---

# WELTKUNSTZIMMER

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

---

befindliche Gleichgewichtsorgan das ‚dritte Standbein‘. Sie spielt für den Moment den Knotenpunkt unseres Körpers, die Hüfte, aus und widmet sich einem Parameter, der mit einem Gefühl zu tun hat und nicht messbar sein muss.  
Indem wir uns ständig austarieren, schaffen wir die nötige innere und äußere Stabilität, um eine gute Standfestigkeit auf dem Boden zu wahren.  
Das Prinzip der Balance und der Bewegung stellt somit trotz der Starrheit der Materialien in Manns Werken ein Grundprinzip künstlerischen Schaffens dar; so zeigen ihre Werke alle Resultate vorhergehender Handlungen auf.

Claudia Mann lebt und arbeitet in Düsseldorf und Korschenbroich.  
Sie studierte von 2009 bis 2015 Kunstakademie Düsseldorf, in der Klasse von Prof. Didier Vermeiren.  
www.claudiamann.net  
Instagram: claudia\_\_mann  
Facebook: claudia.mann1

### **Wolfgang Schäfer**

„Die transitorische Kategorie der Kunst bringt sich in der Forderung zum Ausdruck, „das Elementare der Existenz zu entblößen, zu entlarven, freizulegen, auszugraben und gewaltsam zu ihm zurückzuführen. Bis heute praktiziert er diesen besonderen „Tanz der Finsternis“. Seine Malerei wandelte sich unter den Einfluss des Ausdruckstanzes hin zu einer dargestellten Malerei. Es ging um die Befreiung der Malerei durch die Aktion der Malerei selbst.“ — Carl Friedrich Schröer

1955 geboren in Altenkirchen, aufgewachsen mit ‚Neuer wilder Kunst‘ vom Credo zum Crescendo. Von 1975 bis 1978 studierte Schäfer Grafik an der FHD in Düsseldorf, Schwerpunkte: Illustration, Fotografie, Kunst als Medium, bei Prof. Rudi Assmann und Prof. Klaus Kammerichs.  
Er ist freischaffender Künstler, Performer und künstlerischer Leiter des Weltkunstzimmers in Düsseldorf.  
<https://wolfgangschaefer.art/>  
Instagram: wolfgang2928  
Facebook: wolfgang.schafer.2928

### **seren.a**

Isabella Forster alias seren.a ist DJ, Musikproduzentin und Komponistin aus Düsseldorf. Im Alter von 12 Jahren lernte sie Gitarre spielen. Nach dem Abitur machte Sie eine Ausbildung zur Chorleiterin.  
Sie wurde Teil des Gitarrenorchesters JGO. Konzerttourneen führten das Orchester nach Russland, Hong Kong und Australien.  
Sie begann in Düsseldorf ein Studium zur Toningenieurin an der Robert-Schumann-Musikhochschule im Hauptfach klassische Gitarre.

---

Ronsdorfer Str. 77a  
D-40233 Düsseldorf

Tel: +49 211 7308140  
info@weltkunstzimmer.de

WELTKUNSTZIMMER.de

---

# **WELTKUNSTZIMMER**

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
 Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
 Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

Seit 2018 leistet sie als Co-Founderin und DJ des queerfeministischen Kollektivs Get Over It Pionierarbeit für die Repräsentation von queeren Frauen auf der Bühne und hinter den Decks und schafft safer Spaces für FLINTA.

Sie ist eine der resident artists von Kolorit, einer Veranstaltungsreihe für experimentelle elektronische Musik. Durch verschiedene Auftritte begann sie sich zunehmend für Live-Improvisation zu begeistern.

Im Sommer 2021 hatte sie das Glück, zwischen „zwei Lockdowns“ vor einem ausgewählten Publikum in der Düsseldorfer Tonhalle aufzutreten. Zusammen mit Jan Kunz improvisierte sie zu einer eigens erstellten Soundcollage aus Interviews zum Thema Heimat und Alltagsrassismus.

Neben ihrer Tätigkeit als Tontechnikerin am Düsseldorfer Schauspielhaus komponiert sie elektronische Klangwelten für Theater und Tanz. Ihre Kompositionen waren u.a. in Stücken im FFT Düsseldorf und Tanzhaus NRW zu hören. Im Februar 2024 wurde das Stück „Wetland“ von Katharina Senzenberger auf dem Tanzplattform Festival in Freiburg als eines von 10 ausgewählten Stücken wiederaufgeführt, zu dem Isabella Forster die Musik schrieb.

[https://soundcloud.com/seren\\_a\\_music](https://soundcloud.com/seren_a_music)

Instagram: seren\_a\_music

Facebook: seren.a.space

### **Yukio Suzuki**

Yukio Suzuki ist Tänzer und Choreograf. Im Jahr 1997 begann er mit dem Studium des Butoh-Tanzes und trat später in Werken von Ko Murobushi, Megumi Nakamura, Tsuyoshi Shirai und weiteren auf. 2000 gründete er seine eigene Kompanie „Yukio Suzuki Company“, die später in „YUKIO SUZUKI Projects“ umbenannt wurde, um als Choreograf, Performer und Regisseur noch umfassender tätig zu sein. Das Grundprinzip seiner Interpretation ist nicht die Technik, sondern der Charakter der Tanzsprache, für die er auch außerhalb seines Heimatlandes Japan gefeiert wurde. Er tourte durch über 40 Städte in der ganzen Welt, und seine zarten und geschmeidigen Bewegungen begeisterten das Publikum. Mit seiner Kompanie nahm er am TBA Festival (USA), am Singapore International Arts Festival, an der Dance Triennale Tokyo, am Sibiu International Theatre Festival usw. teil. 2015 nahm er an TANEC PRAHA teil und schuf sein neues Tanzstück mit internationalen Profitänzern. Durch den kreativen Prozess und die auf Butoh-Methoden basierenden Workshops erhielten die teilnehmenden Tänzer\*innen wertvolle Gelegenheiten, ihren eigenen Körper neu zu erkunden und neue Möglichkeiten zu entdecken. Auf der anderen Seite versucht er, Tanzarbeiten mit verschiedenen Menschen zu kreieren, z.B. mit Kindern, Balletttänzer\*innen oder Menschen mit Behinderungen.

Seine Werke wurden in Japan mit mehreren wichtigen Preisen ausgezeichnet. 2008 gewann sein Werk „Confronting Silence“ den Grand prix beim Toyota Choreography Award. Und 2012 nahm er an „Danse Elargie 2012“ am Theatre de la Ville in Paris teil, wo er unter die ersten zehn Plätze kam.

[www.suzu3.com](http://www.suzu3.com)

Instagram: yukiosuzuki\_projects

Facebook: YukioSuzuki.company

---

Ronsdorfer Str. 77a  
 D-40233 Düsseldorf

Tel: +49 211 7308140  
[info@weltkunstzimmer.de](mailto:info@weltkunstzimmer.de)

[WELTKUNSTZIMMER.de](http://WELTKUNSTZIMMER.de)

---

# **WELTKUNSTZIMMER**

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
 Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
 Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

### Seiji Tanaka

Seiji Tanaka lebt und arbeitet in Nara, Japan. Er ist einer der letzten langjährigen Schüler des Butoh-Begründer Kazuo Ohno und Yoshito Ohno. Im Jahr 2007 drehte er einen Kurzfilm über das tägliche Leben von Kazuo Ohno und Yoshito Ohno mit dem Titel „Sehnsucht“.

Im Februar 2011 eröffnete er das Seiji Tanaka Butoh Studio in Nara, Japan.

Bereits zum 1. Butoh-Festival „GHOST – deep soul – death bears life“ in 2011 wurde er nach Düsseldorf eingeladen. Im Juni führte er das Solo „Stille Stille“ mit Viola da Gamba-Spielern (Miyoko Ito und Kentaro Nakata) im Fellbacher Stadtbüro Mainloch in Deutschland auf.

Im August wurde er von GQ China interviewt.

Im Februar 2012 trat er mit dem Solo „Mother, Son“ im Onjokan in Nara auf.

Im April 2013 führte er ein Solo „Seiji Tanaka butoh performanse at ancient tomb“ in den Ruinen des Onjogadani-Fliesenofens in Kyoto auf. Im Juni führte er ein Solo mit einer Pianistin (Keiko Higashi) und einem Fotografen (Masaru Mizushima) auf: „AINOGENSYO / Le phenomene de l'amour“ im Naramachi Center in Nara.

Im Jahr 2015 führte er ein Solo „Das windlose Kind“ im d-souko, Nippori.Theater in Tokio auf.

2017 trat er beim Sapporo International Butoh Festival 2017 auf und veranstaltete die Seiji Tanaka Butoh Performance & Workshops Europa Tour in Brüssel, Düsseldorf, Basel.

Eine weitere Seiji Tanaka Butoh Performance & Workshops Europa-Tournee führte ihn 2019 nach Peenemünde, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart und Brüssel.

In 2021 ging die „Peenemünde Compassion - Hoffnung“ Deutschlandtournee nach Stuttgart und Berlin. In 2022 hatte er einen Soloauftritt „Futokoro no Utyu“ in der ältesten noch bestehenden Sake-Brauerei in Itami, Japan und die NEIRO - SEIJI TANAKA DUET BUTOH PERFORMANCE YONKIN im Theater Xcai in Tokio.

In 2023 trat Seiji Tanaka mit „Messe de Muromachi“ in der Kawaguchi Lilia Music Hall auf.

<http://web1.kcn.jp/seijitanaka/>

Instagram: seijitanaka77

Facebook: seiji.tanaka.58

### Moeno Wakamatsu

Moeno Wakamatsu, wurde 1975 in Tokio geboren, in einem Haus eines buddhistischen Jodoshu-Tempels in Asakusa. Im Alter von 10 Jahren zog ihre Familie ins Ausland nach Kanada und dann in die USA.

Von sechs bis 17 Jahren wurde sie klassisch in Klavier und später in Pfeifenorgel ausgebildet. Nach ihrem 18. Lebensjahr wechselte sie zu plastischer Kunst und Architektur. Sie ließ sich in New York City nieder.

Im Alter von 19 Jahren begegnete sie dem Tanz. Sie studierte an der School of Merce Cunningham in New York. Bald darauf beschäftigte sie sich intensiv mit der Feldenkrais-Methode und wurde zertifizierte Praktikerin. Im gleichen Zeitraum wurde sie auch sehr von der Arbeit mehrerer spezifischer Butohkünstler angezogen.

Nach ihrem Abschluss an der Cooper Union School of Architecture arbeitete sie als Architektin in New York City, während sie die Feldenkrais-Methode tanzte und praktizierte.

Ronsdorfer Str. 77a  
 D-40233 Düsseldorf

Tel: +49 211 7308140  
 info@weltkunstzimmer.de

WELTKUNSTZIMMER.de

---

# WELTKUNSTZIMMER

GHOST 4 - Festival of Butoh, Sound and Vision  
Dauer 31. Mai – 23. Juni 2024  
Performance Parcours, Butoh Workshops, Ausstellung

---

---

Mit 27 Jahren verließ sie das Gebiet der Architektur, um sich als Solokünstlerin dem Tanztheater zu widmen. Sie präsentiert ihre Soloarbeit und leitet Workshops international. Sie lebt in der Normandie in Frankreich.

Ihre Arbeit existiert außerhalb der Kunst der Ideen oder Konzepte und zielt auf direkte Kommunikation in intensiverer Zeit und Raum ab. Als Manifestation eines Ausdrucks, der jenseits körperlicher Bewegung liegt, verwirrt ihre Arbeit oft die gewöhnliche Kategorisierung des Tanzes.

“Ich möchte in dem Moment aussetzen, in dem inneres Verlangen auf äußere Phänomene trifft.”

<https://moeno.com/>

Facebook: moenowakamatsu